

3. Erläuterungen

Die bereits im ersten Budgetbericht (Stand 05/06) erläuterte positive Entwicklung -wenn auch verlangsamt- bei den Einnahmen (Verwaltungs- und Untersuchungsgebühren) hat sich weiter fortgesetzt. Insbesondere ist hierbei zu berücksichtigen, dass aufgrund der Ferienzeit und damit einhergehender geringerer personeller Kapazitäten weniger gebührenpflichtige Untersuchungen durchgeführt werden konnten.

Die Einsparungen bei den Personalkosten ergeben sich im wesentlichen aufgrund einer Beförderung, die im Haushaltsjahr 2006 in den Ansätzen berücksichtigt wurde, jedoch erst im Jahre 2007 wirksam wird. Bei der Planung zum Haushalt 2006 war zudem bei einer aus der Elternzeit zurückkehrenden Beschäftigten ein zu hoher Stellenanteil berücksichtigt worden.

Nicht zu beeinflussen sind die Mehrausgaben im Produkt Gesundheitsschutz, Kostenstelle Infektionsschutz, bei der Haushaltsstelle "Röntgenuntersuchungen" und "Seuchenbekämpfung nach dem Infektionsschutzgesetz". Hier waren aufgrund der Besonderheit einzelner Fälle umfangreiche Tbc-Umgebungsuntersuchungen und Maßnahmen im Rahmen der Wohnungshygiene zwingend erforderlich. Eine Deckung der Mehrausgaben innerhalb des Budgets dürfte jedoch aufgrund der positiven Einnahmeentwicklung zu erwarten sein.

Datum Unterschrift Budgetverantwortliche/r

_____ gez. Dr. von Nicolai